

## Seemanns Abschied ['ze:.mans 'ʔap.ʃi:t] (Sailor's parting)

Text by *Josef Karl Benedikt von Eichendorff* (1788-1857)

Set by *Hugo Wolf* (1860-1903), from *Eichendorff-Lieder*, #17

**Ade, mein Schatz, du mocht'st mich nicht,**  
[ʔa.'de: ma:en ʃats du: mɔxtst mɪç nɪçt]  
Farewell, my dearest/treasure, you wanted me not,  
(*Farewell, my dearest, you did not want me.*)

**ich war dir zu geringe.**  
[ʔɪç va:ɐ di:ɐ tsu: gə.'rɪ.ŋə]  
I was for-your too low/inferior.  
(*you thought me too far beneath you.*)

Einst wandelst du bei Mondenlicht  
und hörst ein süßes Klingen:  
Ein Meerweib singt, die Nacht ist lau,  
die stillen Wolken wandern,  
da denk' an mich, 's ist meine Frau,  
nun such' dir einen Andern!

Ade, ihr Landsknecht', Musketier'!  
wir zieh'n auf wildem Rosse,  
das bäumt und überschlägt sich schier  
vor manchem Felsenschlosse.  
Der Wassermann bei Blitzesschein  
taucht auf in dunklen Nächten,  
der Haifisch schnappt, die Möven schrei'n,  
das ist ein lustig Fechten!

Streckt nur auf eurer Bärenhaut  
daheim die faulen Glieder,  
Gott Vater aus dem Fenster schaut,  
schickt seine Sündflut wieder!  
Feldwebel, Reiter, Musketier,  
sie müssen all' ersaufen,  
derweil mit frischem Winde wir  
im Paradies einlaufen.

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

